

## Presseinformation

7. Juli 2026

### 14. Bergfilmfestival St. Pölten

#### Sommerliche Alpidylle, archaische Bergwelten und spannende Reisen ab 9. Juli

Das Cinema Paradiso St. Pölten bringt auch diesen Sommer mit dem mittlerweile 14. Bergfilmfestival St. Pölten vom 9. Juli bis 31. August ein hochkarätiges Filmprogramm rund um sommerliche Alpidyllen, archaische Bergwelten, spannende Reisen und offene Generationenfragen in seine Kinosäle und in das Open-Air-Kino am Rathausplatz.

Eröffnet wird am 9. Juli mit „Kühe, Käse und 3 Kinder“, einem Film von Susanna Fanzun aus dem Jahr 2014 über den Alltag einer Familie auf der Alp Gün im Safiental in der Schweiz (weitere Termine am 26. Juli und 23. August). Am 12. Juli ist erstmals „Everest Dark“ von Jereme Watt (Kanada 2025) zu sehen, ein Porträt des Nepalesen Mingma Tsiri Sherpa fernab von touristischen Ambitionen und ganz nah am Glauben der Menschen aus der Region (weitere Termine am 24. Juli und 24. August). Am 16. Juli (und 9. August) zeigt „Girl Climber“ von Jon Glassberg (USA / Österreich 2025) Emily Harrington und ihren geglückten Versuch, die „Golden Gate“-Route am El Capitan innerhalb von 24 Stunden zu bezwingen.

Am 20. Juli erzählt Samira Fux in „Piliji“ (Österreich 2026) von Ferlach in Kärnten, der Geschichte der Büchsenmacherei und dem Stellenwert der slowenischen Sprache heute (ein weiterer Termin am 26. August). Am 29. Juli wartet mit „Berghufe – Le Sabot Montagnard“ (Frankreich 2024) und „Winter Taiga“ (Belgien 2024) ein doppeltes Film-Feature: Während Quentin Boëhm dabei eine Durchquerung der französischen Alpen auf kirgisischen Pferden begleitet, schildert Dominique Snyers einen Winter bei einer Familie der Dukha, der Gemeinschaft der letzten Rentiernomaden in der Mongolei (ein weiterer Termin am 17. August).

Am 3. (und auch 31.) August steht dann „Wir erben“ auf dem Spielplan, ein filmischer Dialog von Simon Baumann mit seinen Eltern, die sich Gedanken darüber machen, wer nach ihnen ihren Bauernhof bewirtschaften wird (Schweiz 2024). Nicht zuletzt bringt die „European Outdoor Film Tour“ am 4. August die sechs Kurzfilme „Wild Days“, „Sheri“, „Elladj“, „Gipfeli of Switzerland“, „Freja's Back“ und „Drop the Line“ nach St. Pölten, die eine Bandbreite vom Eiskunstlauf in der Wildnis über eine Radtour durch alle Schweizer Kantone bis hin zu einer Tour



## Presseinformation

nach Alaska abdecken.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/21400 und [www.cinema-paradiso.at/st-poelten/fokus/bergfilm](http://www.cinema-paradiso.at/st-poelten/fokus/bergfilm).